

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
1 METHODISCHE GRUNDLAGEN AKTUELLER LYRIKTHEORIEN.....	9
1.1 Das Redekriterium	11
1.2 Lyrik und Narratologie.....	16
1.3 Familienähnlichkeiten und die Theorie der Prototypen	21
2 DER LYRISCHE PROTOTYP ALS PERFORMATIVITÄTSFIKTION.....	30
2.1 Sappho, Catull und die prototypisch lyrische Äußerungsstruktur	30
2.2 Petrarca: „Solo e pensoso“	35
2.3 Goethe: „Erwache Friedericke“	39
2.4 Rimbaud: „Plates bandes d’amarantes...“	42
3 PROBLEME UND LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN	46
3.1 Tendenzen zur Dialogisierung	46
3.2 Tendenzen zur Narrativisierung.....	51
3.3 Tendenzen zur Entsubjektivierung.....	58
4 DAS PROBLEM DER ‚AUFFÜHRUNGSSITUATION‘ ODER PERFORMANZ VS. PERFORMATIVITÄT	61
5 SCHLUSS: DAS PROTOTYPISCH LYRISCHE ALS INTERPRETATIVES KONSTRUKT	68
6 BIBLIOGRAFIE	71
7 ANHANG: ÜBERSETZUNGEN	83
8 INDEX NOMINUM	89